



Statistische Berichte



Kennziffer: B VII 5-3 - 5j/19

August 2019

Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei der Europawahl in Hessen am 26. Mai 2019

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Bernd Schmidt 0611 3802-336

Diana Schmidt-Wahl 0611 3802-337

E-Mail wahlen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = keine Kandidatur bzw. Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Überblick repräsentative Wahlstatistik Europawahl 2019 in Hessen	2
Grundlagen und Methoden	4
Bezeichnung der Wahlvorschläge zur Europawahl 2019	5
1. Ergebnisse der Europawahlen 2019 und 2014, der Bundestagswahl 2017 und der Landtagswahl 2018 – Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistiken mit den Gesamtergebnissen –	6
2. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2019 und 2014 sowie bei der Bundestagswahl 2017 und Landtagswahl 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	6
– Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen in Prozent (Grafik)	7
3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	8
– Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	9
4. Struktur und Wahlentscheidung von Urnen- und Briefwählern bei der Europawahl 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	10
– Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2019 nach Altersgruppen der Wählerschaft (Grafik)	11
– Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2019 gegenüber der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Wählerschaft (Grafik)	12
5. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei den Europawahlen 2019 und 2014	13
– Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei der Europawahl 2019 (Grafik)	13
6. Ungültige Stimmen bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft	13
7. Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	14
– Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	15
8. Nichtwähler bei den Europawahlen 2019 und 2014 sowie bei der Bundestagswahl 2017 und der Landtagswahl 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
– Nichtwähler bei den Europawahlen 2019 und 2014, der Bundestagswahl 2017 und der Landtagswahl 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	16

Überblick repräsentative Wahlstatistik Europawahl 2019 in Hessen

Bei der 9. Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 gab es erneut deutliche Unterschiede im Wahlverhalten von Frauen und Männern sowie von älteren und jüngeren Menschen. Jüngere Menschen beteiligten sich wieder deutlich stärker an der Wahl als bei der Europawahl 2014. Die 18- bis 20-Jährigen (56,3 %) erzielten dabei den größten Zuwachs bei der **Wahlbeteiligung** (+ 21,9 Prozentpunkte). Die 60 bis 69-jährigen Wählerinnen und Wähler waren mit einem Anteil von 65,1 % besonders wahlfreudig und lagen deutlich über dem Landesdurchschnitt von 58,4 %. Die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen war nahezu identisch.

Die **CDU** erzielte landesweit 25,8 % (- 4,8 %-Punkte gegenüber 2014) und verbuchte in allen Altersgruppen Stimmenverluste. Die Anteile an den gültigen Stimmen waren bei den Jüngeren am niedrigsten und nahmen mit zunehmendem Alter der Wählerinnen und Wähler zu. Die höchste Resonanz erhielt die CDU erneut von den Älteren. Bei den 70-Jährigen und Älteren hatte sie die niedrigsten Einbußen (- 0,3 %-Punkte) und erzielte mit 44,0 % ihr bestes Ergebnis. Bei den 18- bis 24-Jährigen verloren die Christdemokraten überdurchschnittlich (- 12,8 %-Punkte) und erzielten mit 9,5 % ihr schlechtestes Ergebnis bei dieser Europawahl.

Die **GRÜNEN** konnten vor allem die 18- bis 24-Jährigen von ihrer Politik überzeugen. Mit einem Stimmenanteil von 38,6 % war keine andere Partei in dieser Altersgruppe annähernd so erfolgreich. Auch bei den 25 bis 59-Jährigen lagen die GRÜNEN mit deutlichem Abstand an erster Stelle. Mit Ausnahme der Altersgruppe 70 Jahre oder älter (9,6 %) entschied sich mindestens ein Fünftel der jeweiligen Wählerinnen und Wähler für diese Partei.

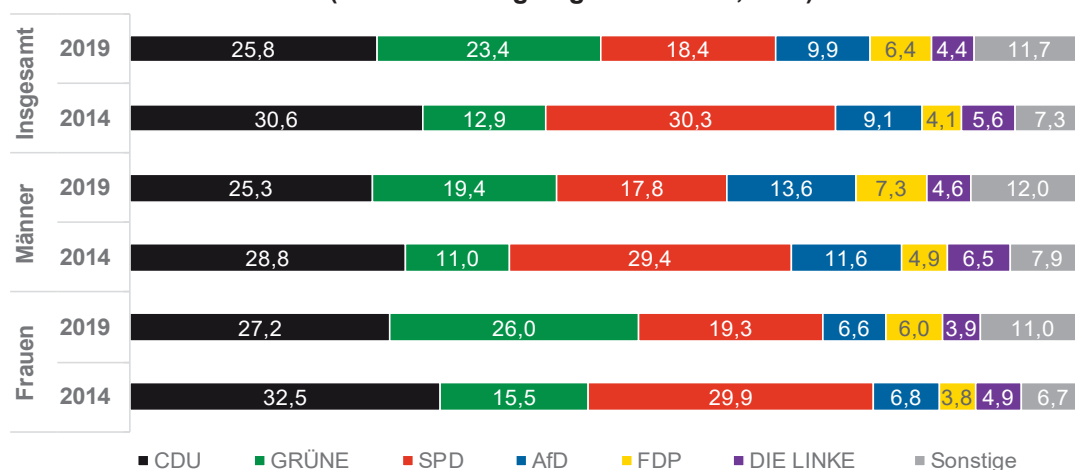
Die **GRÜNEN** hatten in allen Altersgruppen deutliche Stimmenzuwächse; den höchsten Anstieg gab es in der jüngsten Altersgruppe (+ 16,1 %-Punkte). Im Landesdurchschnitt stieg der Stimmenanteil der GRÜNEN um 10,5 %-Punkte auf 23,4 %.

Die **SPD** verlor, ebenso wie die CDU, in allen Altersgruppen Wählerinnen und Wähler und war bei Älteren erfolgreicher als bei Jüngeren. Ihre Verluste in den Altersgruppen reichten von - 8,1 bis - 13,2 %-Punkten. In der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen verzeichneten sie die größten Verluste. Die geringste Zustimmung fanden die Sozialdemokraten bei Männern und Frauen im Alter von 18- bis 24 Jahren (8,5 %). Bei den 70-Jährigen und Älteren (26,4 %) war die SPD am erfolgreichsten. Die SPD erzielte im Gesamtergebnis 18,4 % (- 11,9 %-Punkte).

Die **AfD** erreichte 9,9 % der gültigen Stimmen (+ 0,8 %-Punkte). Überdurchschnittlich viele Stimmen kamen von Wählerinnen und Wählern im Alter zwischen 35 und 69 Jahren. Das Spektrum der Stimmenanteile reichte hier von 11,1 bis 12,0 %. Den stärksten Stimmenzuwachs hatte die AfD bei den 45- bis 59-Jährigen (+ 2,5 %-Punkte). Am geringsten war die Resonanz bei den 18- bis 24-Jährigen (4,9 %; - 2,8 %-Punkte).

Die **FDP** wurde für alle Altersgruppen, vor allem aber für jüngere Wählerinnen und Wähler, wieder etwas attraktiver. Bei den 18- bis 24-Jährigen verdoppelte sich ihr Stimmenanteil von 4,1 % auf 8,2 %. Bei allen darauffolgenden höheren Altersgruppen waren sowohl die Stimmenanteile als auch die Zuwächse etwas geringer. Bei den 60- bis 69-Jährigen (5,9 %) fand die Partei am wenigsten Rückhalt. Im Landesdurchschnitt erhielt die FDP 6,4 % (+ 2,3 %-Punkte).

Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Hessen nach Geschlecht
(Anteil an den gültigen Stimmen, in %)



Die Partei **DIE LINKE** kam auf 4,4 % (- 1,2 %-Punkte). Sie war ebenfalls bei den Jüngeren etwas erfolgreicher als bei den Älteren. Die Stimmenanteile (zwischen 6,7 und 4,3 %) lagen jedoch — mit Ausnahme der 70-Jährigen und Älteren (2,0 %) — relativ dicht beieinander.

Hinsichtlich der **Stimmabgabe nach Geschlecht** haben Frauen mit 27,2 % häufiger die CDU gewählt als Männer (25,3 %). Deutlicher war der Vorsprung der Wählerinnen bei den GRÜNEN. Ihr Stimmenanteil betrug 26,0 %, der Anteil der Männer dagegen 19,4 %. Die SPD wurde ebenfalls etwas häufiger von Frauen (19,3 %) als von Männern (17,8 %) gewählt. Im Gegensatz dazu ist die AfD eine vorwiegend von Männern gewählte Partei. Ihr Stimmenanteil unter den männlichen Wählern (13,6 %) war mehr als doppelt so hoch wie unter den Wählerinnen (6,6 %). Für die FDP und DIE LINKE entschieden sich ebenfalls mehr Männer als

Frauen. Allerdings betrug der Unterschied nur 1,3 bzw. 0,7 %-Punkte.

Neben dem alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten wurden die **Wählerschaften** der Parteien ausgewertet. Die Bezugsgrößen sind damit nicht mehr alle Wählerinnen und Wähler einzelner Altersgruppen, sondern alle Wählerinnen und Wähler der einzelnen Parteien und ihre jeweilige Alterszusammensetzung.

Die Hauptwählerschaften der hessischen CDU und SPD konzentrierten sich auf die Gruppe der über 60-Jährigen. Die GRÜNEN konnten, trotz ihres vergleichsweise großen Anteils Wählerinnen und Wählern in den jüngeren Altersgruppen, hauptsächlich 45 bis 59-Jährige von ihrer Politik überzeugen. Dies galt gleichermaßen für die AfD, FDP und DIE LINKE.

Wahlentscheidung bei der Europawahl 2019 in Hessen sowie Gewinne und Verluste gegenüber der Europawahl 2014 nach Altersgruppen

Partei	Altersgruppe in Jahren	Anteil an den gültigen Stimmen in %	Gewinne und Verluste gegenüber der Europawahl 2014 in %-Punkten
CDU	18 - 24	9,5	-12,8
	25 - 34	14,3	-8,8
	35 - 44	20,7	-6,3
	45 - 59	22,1	-3,2
	60 - 69	27,1	-1,8
	70 und älter	44,0	-0,3
GRÜNE	18 - 24	38,6	16,1
	25 - 34	29,1	8,0
	35 - 44	27,0	7,5
	45 - 59	27,4	10,0
	60 - 69	20,4	11,0
	70 und älter	9,6	6,4
SPD	18 - 24	8,5	-12,1
	25 - 34	11,5	-9,2
	35 - 44	13,2	-9,7
	45 - 59	16,5	-12,6
	60 - 69	23,4	-13,2
	70 und älter	26,4	-8,1
AfD	18 - 24	4,9	-2,8
	25 - 34	8,2	0,4
	35 - 44	11,1	1,2
	45 - 59	12,0	2,5
	60 - 69	11,8	1,2
	70 und älter	8,3	-0,2
FDP	18 - 24	8,2	4,1
	25 - 34	7,7	3,7
	35 - 44	6,9	2,5
	45 - 59	6,4	2,3
	60 - 69	5,9	1,5
	70 und älter	6,2	1,6
DIE LINKE	18 - 24	6,7	-0,9
	25 - 34	6,6	-1,6
	35 - 44	4,7	-1,2
	45 - 59	4,3	-2,8
	60 - 69	4,3	-1,8
	70 und älter	2,0	-0,2
Sonstige	18 - 24	23,6	8,5
	25 - 34	22,5	7,4
	35 - 44	16,5	6,0
	45 - 59	11,4	3,9
	60 - 69	7,1	3,0
	70 und älter	3,6	0,9

Grundlagen und Methoden

Rechtsgrundlage für die repräsentative Wahlstatistik im Rahmen der Europawahl 2019 ist das „Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG)“ vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist.

Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke und der Stichprobenbriefwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder. Es dürfen nicht mehr als 5 % der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke des Bundesgebiets und nicht mehr als 10 % der Wahlbezirke und der Briefwahlbezirke eines Landes in die Stichprobe einbezogen werden. Ein ausgewählter Urnenwahlbezirk muss mindestens 400 Wahlberechtigte, ein Briefwahlbezirk mindestens 400 Wähler umfassen. In Hessen sind aus den rd. 6200 Wahlbezirken 147 Urnenwahlbezirke sowie 22 Briefwahlbezirke ausgewählt worden. Sie umfassen 3,2 % aller Wähler.

Repräsentative Wahlstatistiken werden in Hessen seit 1953 bei allen Bundestags- (wegen fehlender Rechtsgrundlage nicht bei den Bundestagswahlen 1994 und 1998) und Landtagswahlen sowie bei den seit 1979 stattfindenden Europawahlen durchgeführt. Mit den repräsentativen Wahlstatistiken werden durch Auszählen der Wählerverzeichnisse zum einen Daten über Wahlberechtigte und Wähler nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen gewonnen. Durch Auszählen der mit Kennbuchstaben versehenen Stimmzettel wird zum anderen festgestellt, für welchen Wahlvorschlag sich die Wähler, gegliedert nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen, entschieden haben.

Bei der repräsentativen Wahlstatistik im Rahmen der Europawahl am 26. Mai 2019 sind für Männer und Frauen folgende Geburtsjahresgruppen (in Klammern hieraus abgeleitete Altersgruppen) gebildet worden:

Auszählung der Wählerverzeichnisse (Wahlbeteiligung)		Auszählung der Stimmzettel (Wahlentscheidung)	
Geburtsjahresgruppe	(Altersgruppe in Jahren)	Geburtsjahresgruppe	(Altersgruppe in Jahren)
1999 – 2001	(18 – 20)	1995 – 2001	(18 – 24)
1995 – 1998	(21 – 24)		
1990 – 1994	(25 – 29)	1985 – 1994	(25 – 34)
1985 – 1989	(30 – 34)		
1980 – 1984	(35 – 39)	1975 – 1984	(35 – 44)
1975 – 1979	(40 – 44)		
1970 – 1974	(45 – 49)	1960 – 1974	(45 – 59)
1960 – 1969	(50 – 59)		
1950 – 1959	(60 – 69)	1950 – 1959	(60 – 69)
1949 oder früher	(70 oder älter)	1949 oder früher	(70 oder älter)

Die Wählerverzeichnisse und Stimmzettel der repräsentativen Wahlbezirke wurden ausgewertet und zum Landesergebnis zusammengestellt. Nur dieses wird veröffentlicht. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen gemäß § 8 Wahlstatistikgesetz (WStatG) nicht bekannt gegeben werden.

Anmerkung:

In diesem Bericht wird als Gesamtergebnis das endgültige Wahlergebnis nachgewiesen.

Bezeichnung der Wahlvorschläge zur Europawahl 2019
— Reihenfolge gemäß § 15 Abs. 3 des Europawahlgesetzes —

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD	Alternative für Deutschland
DIE LINKE	DIE LINKE
FDP	Freie Demokratische Partei
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
BP	Bayernpartei
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!
DIEM25 ¹⁾	Demokratie in Europa - DiEM25
III. Weg	DER DRITTE WEG
Die Grauen	Die Grauen – Für alle Generationen
DIE RECHTE	DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Graue Panther	Graue Panther
LKR ¹⁾	LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glückseligkeit aller
NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
ÖkoLinX	Ökologische Linke
Die Humanisten	Partei der Humanisten
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
Volt	Volt Deutschland

Übrige Wahlvorschläge bei der Europawahl 2014

AUF	AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie – Christen für Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
PSG (tritt 2019 als SGP an)	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER

1) Partei führt keine Kurzbezeichnung. Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

Auszug § 15 Abs. 3 des Europawahlgesetzes

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf den Stimmzetteln richtet sich in den einzelnen Ländern nach der Zahl der Stimmen, die die Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament mit ihrem Wahlvorschlag in dem betreffenden Land erreicht haben. Die übrigen Wahlvorschläge schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Wahlvorschlagsberechtigten an.

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

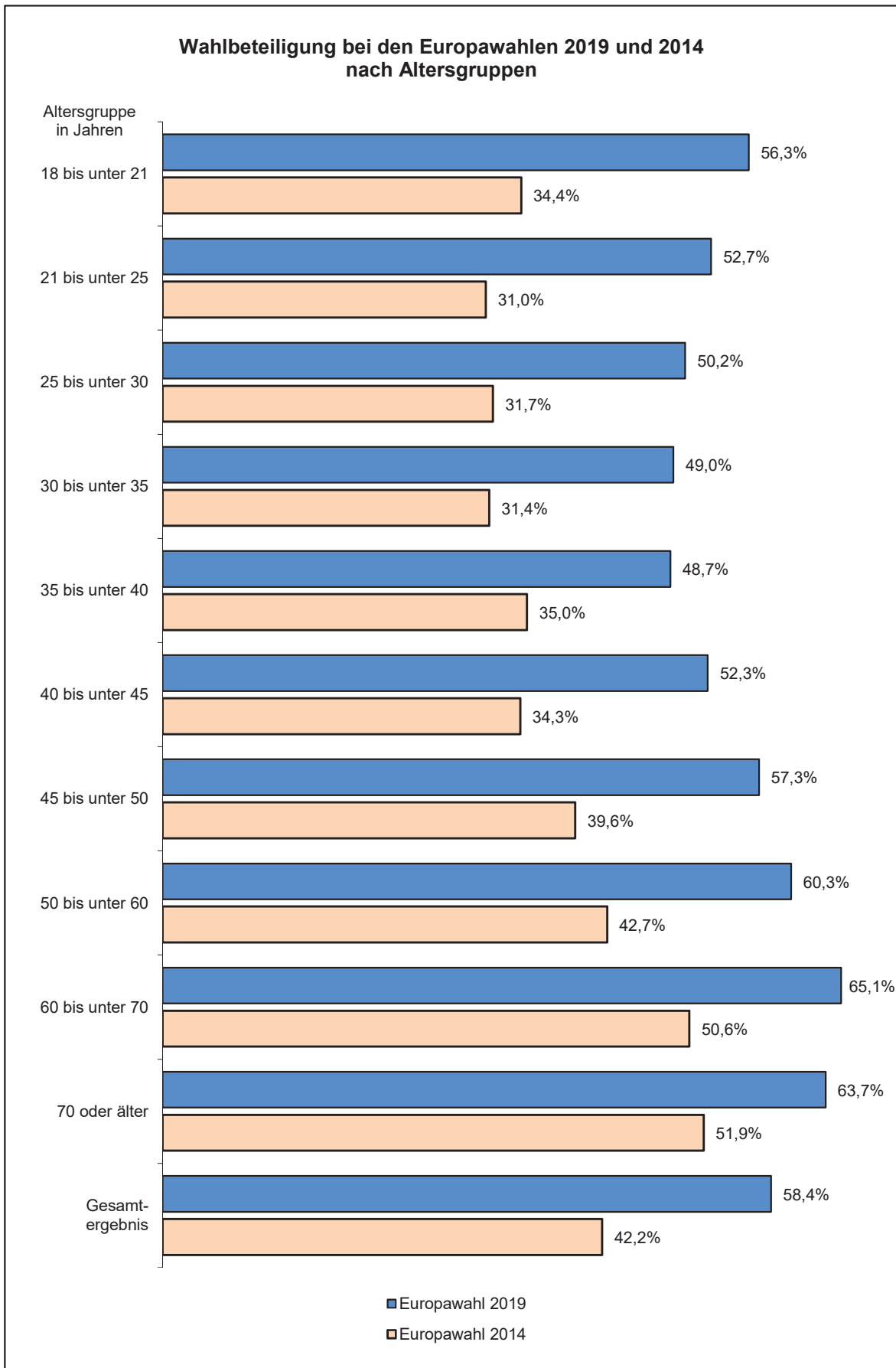
1. Ergebnisse der Europawahlen 2019 und 2014, der Bundestagswahl 2017 und der Landtagswahl 2018 – Vergleich der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistiken mit den Gesamtergebnissen –

Art der Angabe	Europawahl 2019				Europawahl 2014				Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen)		Landtagswahl 2018 (Landesstimmen)	
	Repräsentativ- ergebnis		Gesamtergebnis		Repräsentativ- ergebnis		Gesamtergebnis		Reprä- sentativ- ergebnis	Gesamt- ergebnis	Reprä- sentativ- ergebnis	Gesamt- ergebnis
	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl	Ins- gesamt	darunter Brief- wahl				
Wahlbeteiligung	58,3	—	58,4	—	41,7	—	42,2	—	76,8	77,0	67,7	67,3
Ungültige Stimmen	1,0	0,5	1,0	0,7	1,1	0,7	1,3	1,1	1,4	1,4	2,2	2,1
Von 100 gültigen Stimmen erhielten												
CDU	26,3	30,5	25,8	29,0	30,6	34,4	30,6	32,4	30,0	30,9	27,0	27,0
GRÜNE	22,8	18,4	23,4	22,1	13,3	11,4	12,9	11,8	9,9	9,7	20,5	19,8
SPD	18,5	21,9	18,4	19,1	29,7	26,4	30,3	28,6	23,5	23,5	19,3	19,8
AfD	10,0	8,3	9,9	8,8	9,2	10,1	9,1	9,9	12,3	11,9	13,1	13,1
FDP	6,6	3,8	6,4	7,2	4,3	5,9	4,1	5,3	11,6	11,5	7,6	7,5
DIE LINKE	4,2	7,6	4,4	3,7	5,7	4,8	5,6	4,8	8,4	8,1	5,6	6,3
Sonstige	11,5	9,5	11,7	10,2	7,3	7,0	7,3	7,2	4,3	4,4	6,7	6,5

2. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2019 und 2014 sowie bei der Bundestagswahl 2017 und Landtagswahl 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Insgesamt			
	E 2019	E 2014	B 2017	L 2018	E 2019	E 2014	B 2017	L 2018	E 2019	E 2014	B 2017	L 2018
18 bis unter 21	54,6	35,3	69,8	58,9	58,0	33,5	71,0	62,1	56,3	34,4	70,4	60,4
21 bis unter 25	50,1	30,7	65,1	55,1	55,3	31,3	68,6	54,9	52,7	31,0	66,8	55,0
25 bis unter 30	49,2	32,2	66,5	53,8	51,2	31,2	69,3	56,2	50,2	31,7	67,8	55,0
30 bis unter 35	48,8	31,8	69,2	57,5	49,3	30,9	70,5	59,8	49,0	31,4	69,8	58,7
35 bis unter 40	47,2	35,8	72,5	62,5	50,3	34,1	73,8	63,8	48,7	35,0	73,1	63,1
40 bis unter 45	52,2	34,4	74,5	66,4	52,5	34,3	77,0	67,2	52,3	34,3	75,8	66,8
45 bis unter 50	55,8	39,5	78,8	70,2	58,7	39,7	80,2	69,9	57,3	39,6	79,5	70,0
50 bis unter 60	59,5	42,9	80,6	72,6	61,1	42,5	81,4	72,1	60,3	42,7	81,0	72,3
60 bis unter 70	65,2	51,4	82,6	75,6	65,1	49,8	82,1	73,7	65,1	50,6	82,4	74,7
70 oder älter	68,3	57,3	81,5	74,4	60,2	47,9	74,5	65,0	63,7	51,9	77,5	69,0
Zusammen	58,2	42,5	76,9	68,6	58,3	40,9	76,6	66,9	58,3	41,7	76,8	67,7
Gesamtergebnis	■	■	■	■	■	■	■	■	58,4	42,2	77,0	67,3

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen



Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

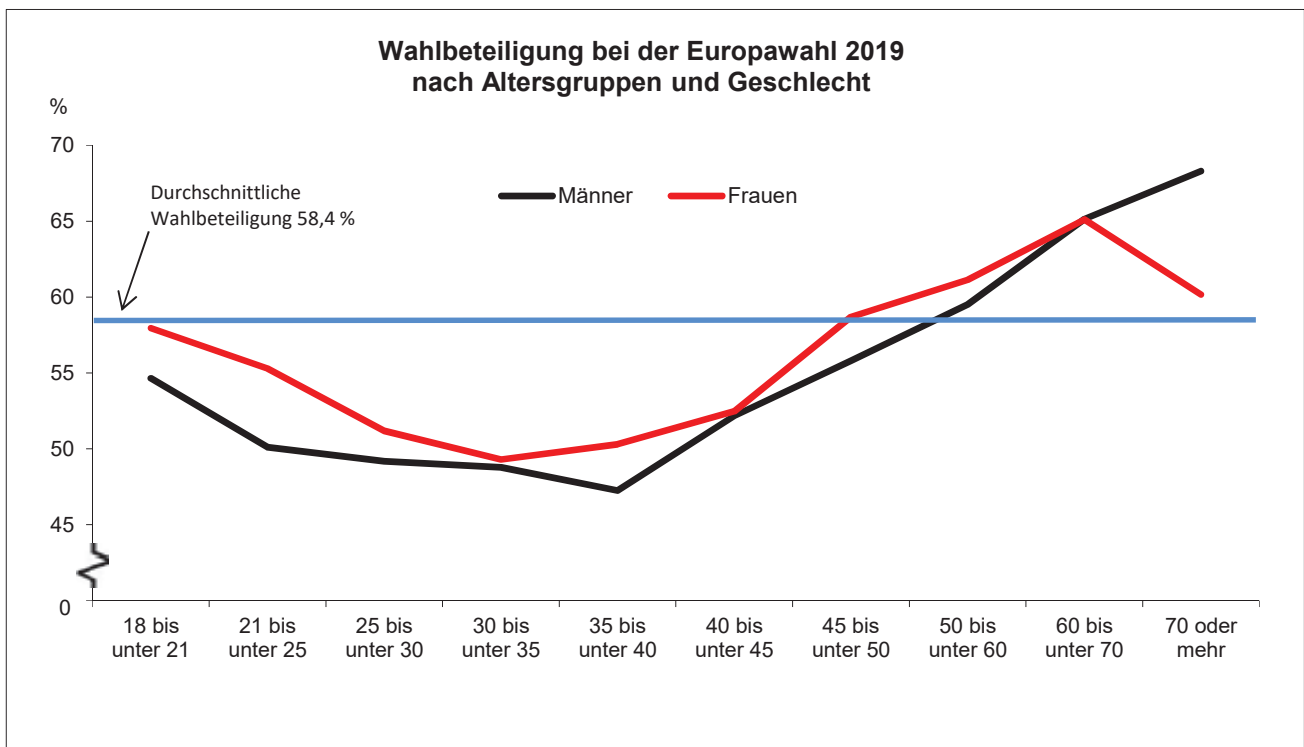
3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Wahlbe- teiligung	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Männer									
18 bis unter 25	2019	51,8	9,5	30,7	8,5	6,4	11,3	6,9	26,7
25 bis unter 35	2019	49,0	14,2	22,8	10,4	11,4	9,1	6,8	25,3
35 bis unter 45	2019	49,6	20,5	22,5	11,5	15,3	7,9	4,6	17,7
45 bis unter 60	2019	58,5	22,7	22,7	16,2	16,1	6,9	4,6	10,7
60 bis unter 70	2019	65,2	25,6	18,8	22,4	15,6	6,3	4,9	6,4
70 oder älter	2019	68,3	41,6	8,7	26,4	11,5	6,1	2,4	3,3
Zusammen	2019	58,2	25,3	19,4	17,8	13,6	7,3	4,6	12,0
18 bis unter 25	2014	32,3	23,8	14,3	20,1	10,1	5,5	8,3	17,9
25 bis unter 35	2014	32,0	22,7	16,7	19,7	10,3	4,5	8,9	17,1
35 bis unter 45	2014	35,0	25,9	16,3	22,1	12,6	5,7	6,2	11,3
45 bis unter 60	2014	41,6	24,4	14,4	29,3	11,9	4,7	7,8	7,5
60 bis unter 70	2014	51,4	25,8	8,6	36,6	12,7	4,9	7,3	4,2
70 oder älter	2014	57,3	41,2	2,7	35,0	10,9	4,7	2,9	2,6
Zusammen	2014	42,5	28,8	11,0	29,4	11,6	4,9	6,5	7,9
Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2014									
18 bis unter 25		19,4	- 14,2	16,5	- 11,6	- 3,7	5,7	- 1,5	8,8
25 bis unter 35		17,0	- 8,5	6,1	- 9,3	1,1	4,6	- 2,2	8,2
35 bis unter 45		14,6	- 5,3	6,1	- 10,6	2,7	2,3	- 1,6	6,4
45 bis unter 60		16,9	- 1,7	8,3	- 13,1	4,2	2,2	- 3,2	3,2
60 bis unter 70		13,8	- 0,1	10,2	- 14,2	2,9	1,4	- 2,4	2,2
70 oder älter		11,0	0,4	6,0	- 8,6	0,5	1,3	- 0,5	0,7
Zusammen		15,7	- 3,5	8,4	- 11,7	2,0	2,4	- 1,9	4,1
Frauen									
18 bis unter 25	2019	56,3	9,4	46,3	8,6	3,4	5,1	6,6	20,6
25 bis unter 35	2019	50,2	14,5	35,5	12,7	5,0	6,3	6,5	19,7
35 bis unter 45	2019	51,4	20,8	31,4	14,9	6,9	6,0	4,7	15,3
45 bis unter 60	2019	60,5	21,4	32,0	16,7	8,0	5,9	3,9	12,1
60 bis unter 70	2019	65,1	28,4	22,0	24,3	8,2	5,6	3,6	7,8
70 oder älter	2019	60,2	46,0	10,3	26,3	5,6	6,4	1,7	3,8
Zusammen	2019	58,3	27,2	26,0	19,3	6,6	6,0	3,9	11,0
18 bis unter 25	2014	32,1	20,7	31,1	21,3	5,1	2,6	6,9	12,3
25 bis unter 35	2014	31,1	23,5	25,8	21,7	5,2	3,4	7,5	12,9
35 bis unter 45	2014	34,2	28,1	22,6	23,8	7,1	3,1	5,6	9,7
45 bis unter 60	2014	41,5	26,1	20,5	28,9	7,1	3,5	6,3	7,5
60 bis unter 70	2014	49,8	31,8	10,2	36,6	8,6	3,9	4,7	4,0
70 oder älter	2014	47,9	47,0	3,6	33,9	6,3	4,6	1,7	2,7
Zusammen	2014	40,9	32,5	15,5	29,9	6,8	3,8	4,9	6,7
Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2014									
18 bis unter 25		24,2	- 11,3	15,1	- 12,6	- 1,7	2,5	- 0,3	8,3
25 bis unter 35		19,2	- 9,1	9,7	- 9,0	- 0,2	2,9	- 1,0	6,8
35 bis unter 45		17,1	- 7,3	8,7	- 8,9	- 0,1	2,8	- 0,9	5,6
45 bis unter 60		19,0	- 4,7	11,6	- 12,2	0,9	2,4	- 2,5	4,5
60 bis unter 70		15,3	- 3,4	11,7	- 12,3	- 0,4	1,7	- 1,1	3,8
70 oder älter		12,3	- 1,1	6,7	- 7,6	- 0,8	1,7	- 0,0	1,1
Zusammen		17,4	- 5,3	10,5	- 10,6	- 0,2	2,2	- 1,0	4,3

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Wahlbeteiligung	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	2019	54,0	9,5	38,6	8,5	4,9	8,2	6,7	23,6
25 bis unter 35	2019	49,6	14,3	29,1	11,5	8,2	7,7	6,6	22,5
35 bis unter 45	2019	50,5	20,7	27,0	13,2	11,1	6,9	4,7	16,5
45 bis unter 60	2019	59,5	22,1	27,4	16,5	12,0	6,4	4,3	11,4
60 bis unter 70	2019	65,1	27,1	20,4	23,4	11,8	5,9	4,3	7,1
70 oder älter	2019	63,7	44,0	9,6	26,4	8,3	6,2	2,0	3,6
Gesamtergebnis	2019	58,4	25,8	23,4	18,4	9,9	6,4	4,4	11,7
18 bis unter 25	2014	32,2	22,3	22,5	20,7	7,7	4,1	7,6	15,1
25 bis unter 35	2014	31,5	23,1	21,1	20,7	7,8	4,0	8,2	15,1
35 bis unter 45	2014	34,6	26,9	19,4	22,9	9,9	4,4	5,9	10,5
45 bis unter 60	2014	41,6	25,3	17,4	29,1	9,5	4,1	7,1	7,5
60 bis unter 70	2014	50,6	28,9	9,4	36,6	10,6	4,4	6,0	4,1
70 oder älter	2014	51,9	44,3	3,2	34,4	8,5	4,7	2,2	2,7
Gesamtergebnis	2014	42,2	30,6	12,9	30,3	9,1	4,1	5,6	7,3
Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten gegenüber der Europawahl 2014									
18 bis unter 25		21,8	- 12,8	16,1	- 12,1	- 2,8	4,1	- 0,9	8,5
25 bis unter 35		18,0	- 8,8	8,0	- 9,2	0,4	3,7	- 1,6	7,4
35 bis unter 45		15,8	- 6,3	7,5	- 9,7	1,2	2,5	- 1,2	6,0
45 bis unter 60		17,9	- 3,2	10,0	- 12,6	2,5	2,3	- 2,8	3,9
60 bis unter 70		14,6	- 1,8	11,0	- 13,2	1,2	1,5	- 1,8	3,0
70 oder älter		11,7	- 0,3	6,4	- 8,1	- 0,2	1,6	- 0,2	0,9
Gesamtergebnis		16,2	- 4,8	10,5	- 11,9	0,8	2,3	- 1,2	4,4

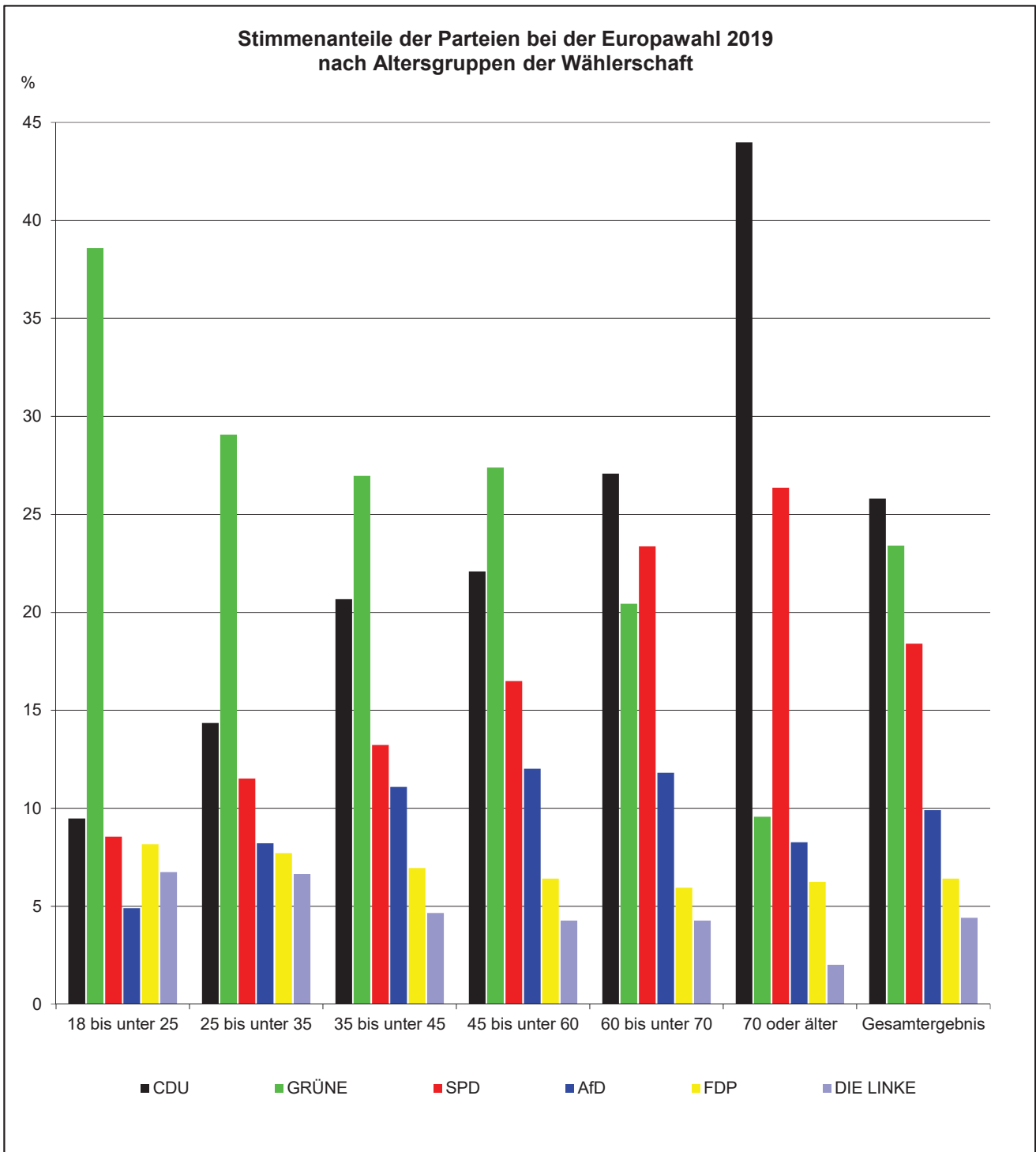


Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

4. Struktur und Wahlentscheidung von Urnen- und Briefwählern bei der Europawahl 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

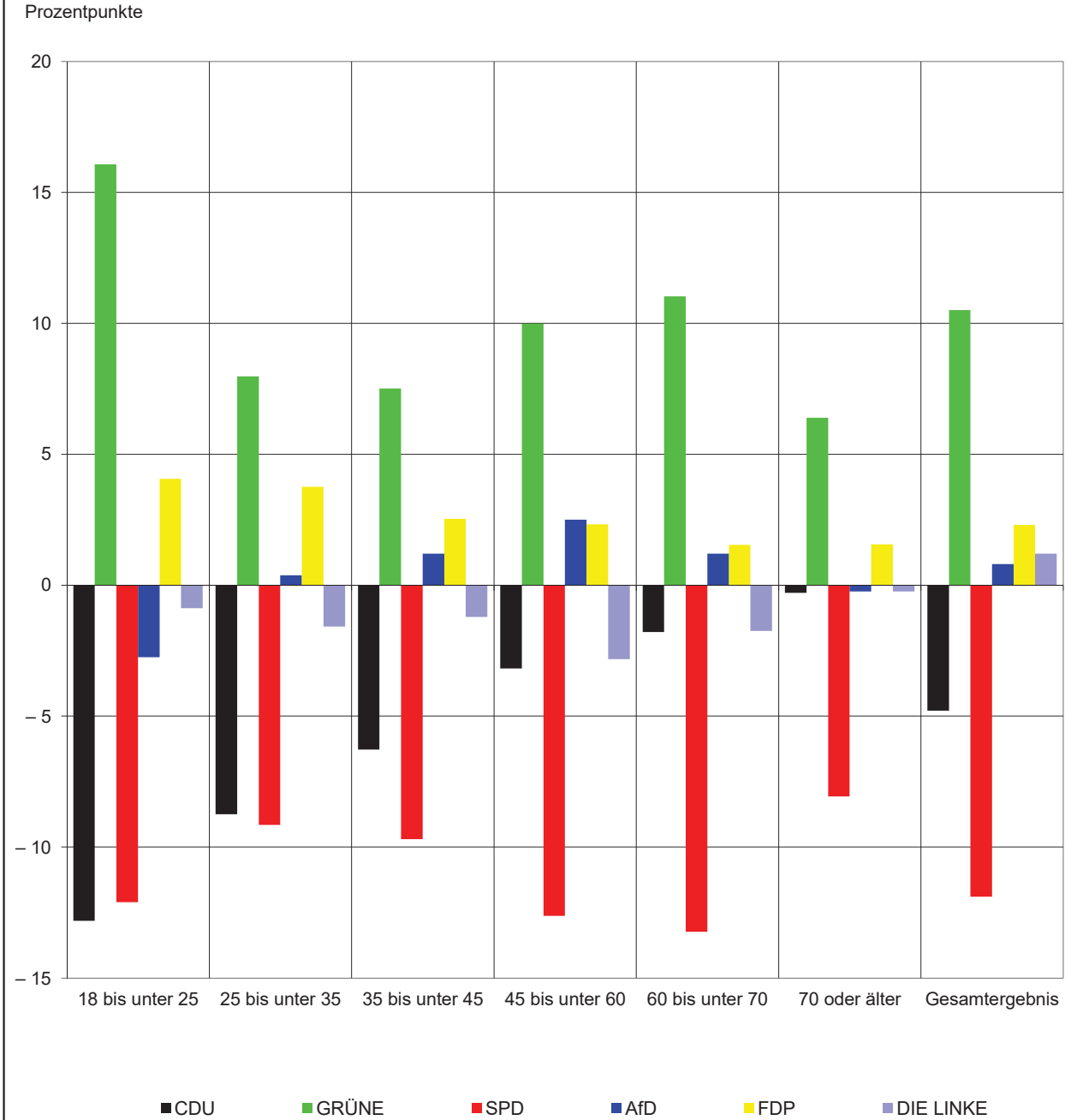
Altersgruppe in Jahren	Wahlart	Anteil der Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
			CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Männer									
18 bis unter 25	Urnenwahl	8,2	8,0	31,2	8,2	6,7	10,8	7,0	28,2
25 bis unter 35	Urnenwahl	12,2	13,3	22,4	10,1	12,7	7,8	7,2	26,6
35 bis unter 45	Urnenwahl	12,6	19,2	22,5	11,9	16,2	7,6	4,8	17,9
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,8	22,4	22,5	16,2	16,7	6,6	4,7	10,8
60 bis unter 70	Urnenwahl	17,2	24,6	18,2	23,1	16,9	5,8	5,0	6,4
70 oder älter	Urnenwahl	20,1	40,9	8,4	27,6	12,0	5,5	2,4	3,1
Zusammen	Urnenwahl	49,7	23,8	19,7	17,7	14,4	6,9	4,8	12,8
18 bis unter 25	Briefwahl	4,9	16,6	28,8	9,9	4,9	13,6	6,5	19,7
25 bis unter 35	Briefwahl	11,8	17,0	24,1	11,2	7,6	12,9	5,6	21,6
35 bis unter 45	Briefwahl	10,5	25,1	22,5	10,0	12,2	9,0	4,0	17,2
45 bis unter 60	Briefwahl	24,3	23,7	23,2	16,3	14,0	8,0	4,5	10,3
60 bis unter 70	Briefwahl	18,7	28,4	20,3	20,5	12,4	7,4	4,8	6,3
70 oder älter	Briefwahl	29,9	42,9	9,2	24,2	10,5	7,1	2,5	3,7
Zusammen	Briefwahl	45,9	29,3	18,8	17,9	11,3	8,6	4,1	10,1
Frauen									
18 bis unter 25	Urnenwahl	7,9	7,7	46,7	8,6	3,6	4,8	6,9	21,7
25 bis unter 35	Urnenwahl	11,2	13,3	34,7	12,6	5,6	5,8	6,9	21,0
35 bis unter 45	Urnenwahl	12,5	19,7	30,6	15,6	7,3	5,9	4,7	16,3
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,1	20,5	32,1	17,2	8,3	5,7	3,9	12,3
60 bis unter 70	Urnenwahl	17,1	27,7	21,7	25,1	8,9	5,1	3,6	7,9
70 oder älter	Urnenwahl	22,2	45,8	10,0	27,5	5,5	5,9	1,5	3,8
Zusammen	Urnenwahl	50,3	25,4	26,7	19,4	7,0	5,6	4,0	11,9
18 bis unter 25	Briefwahl	5,1	15,6	44,7	8,7	2,7	6,5	5,3	16,5
25 bis unter 35	Briefwahl	10,9	17,1	37,3	12,8	3,4	7,4	5,5	16,5
35 bis unter 45	Briefwahl	9,3	24,4	33,9	13,0	5,9	6,2	4,6	11,9
45 bis unter 60	Briefwahl	22,7	24,4	31,8	15,4	7,0	6,5	3,7	11,2
60 bis unter 70	Briefwahl	18,9	30,0	22,4	22,6	6,7	6,7	3,8	7,6
70 oder älter	Briefwahl	33,1	46,2	10,7	24,4	5,6	7,2	1,9	3,9
Zusammen	Briefwahl	54,1	31,4	24,5	18,9	5,8	6,8	3,5	9,0
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	Urnenwahl	8,1	7,9	38,8	8,4	5,2	7,8	6,9	25,0
25 bis unter 35	Urnenwahl	11,7	13,3	28,3	11,3	9,3	6,8	7,0	23,9
35 bis unter 45	Urnenwahl	12,5	19,4	26,5	13,7	11,7	6,7	4,8	17,1
45 bis unter 60	Urnenwahl	29,4	21,5	27,3	16,7	12,5	6,1	4,3	11,6
60 bis unter 70	Urnenwahl	17,1	26,1	20,0	24,1	12,9	5,5	4,3	7,2
70 oder älter	Urnenwahl	21,1	43,5	9,3	27,6	8,6	5,7	1,9	3,5
Zusammen	Urnenwahl	100	24,6	23,2	18,6	10,7	6,2	4,4	12,3
18 bis unter 25	Briefwahl	5,0	16,1	37,5	9,2	3,7	9,7	5,9	17,9
25 bis unter 35	Briefwahl	11,4	17,1	31,0	12,1	5,4	10,0	5,6	18,9
35 bis unter 45	Briefwahl	9,9	24,7	28,4	11,6	9,0	7,6	4,3	14,5
45 bis unter 60	Briefwahl	23,4	24,1	27,7	15,8	10,3	7,2	4,1	10,8
60 bis unter 70	Briefwahl	18,8	29,3	21,4	21,7	9,3	7,0	4,3	7,0
70 oder älter	Briefwahl	31,6	44,8	10,1	24,3	7,7	7,2	2,2	3,8
Zusammen	Briefwahl	100	30,5	21,9	18,4	8,3	7,6	3,8	9,5

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen



Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

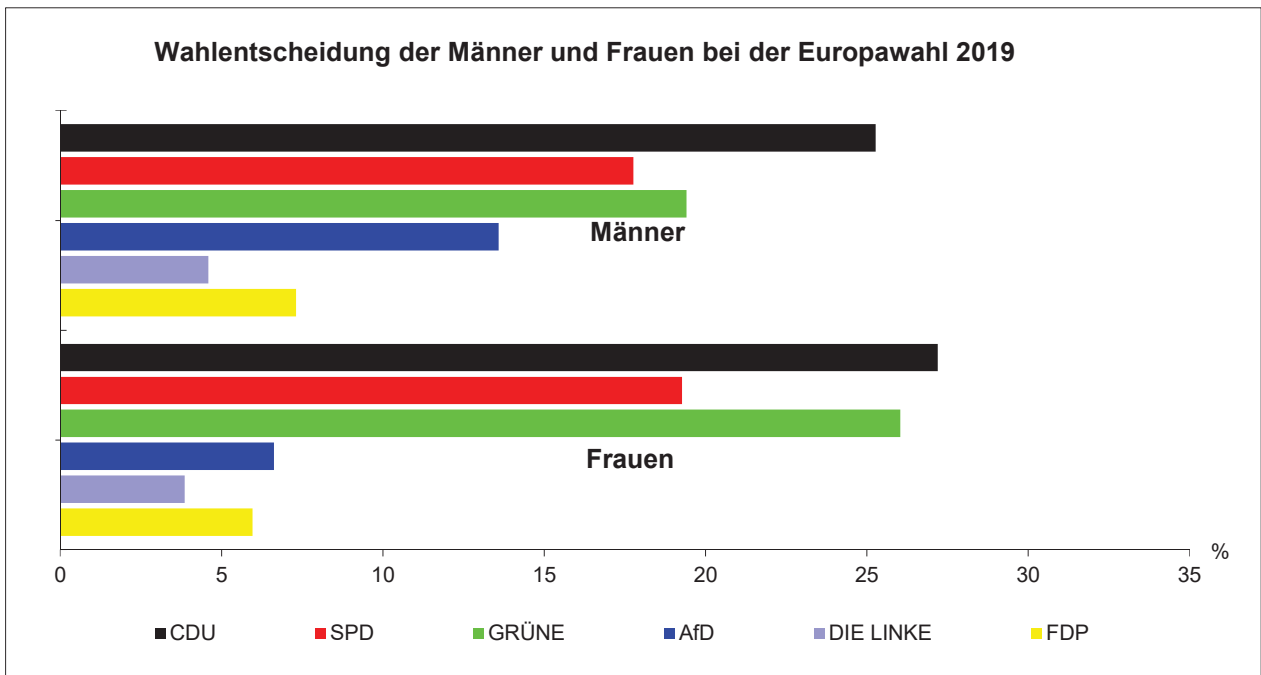
Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2019 gegenüber der Europawahl 2014 nach Altersgruppen und Wählerschaft



Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

5. Wahlentscheidung der Männer und Frauen bei den Europawahlen 2019 und 2014

Partei	Von 100 gültigen Stimmen der ... entfielen auf nebenstehende Parteien								
	Männer			Frauen			Gesamtergebnis		
	2019	2014	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten	2019	2014	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten	2019	2014	Zu-/Abnahme (-) in %-Punkten
CDU	25,3	28,8	- 3,5	27,2	32,5	- 5,3	25,8	30,6	- 4,8
GRÜNE	19,4	11,0	8,4	26,0	15,5	10,5	23,4	12,9	10,5
SPD	17,8	29,4	- 11,7	19,3	29,9	- 10,6	18,4	30,3	- 11,9
AfD	13,6	11,6	2,0	6,6	6,8	- 0,2	9,9	9,1	0,8
FDP	7,3	4,9	2,4	6,0	3,8	2,2	6,4	4,1	2,3
DIE LINKE	4,6	6,5	- 1,9	3,9	4,9	- 1,0	4,4	5,6	- 1,2
Sonstige	12,0	7,9	4,1	11,0	6,7	4,3	11,7	7,3	4,4
Insgesamt	100	100	—	100	100	—	100	100	—



6. Ungültige Stimmen bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wählerschaft

Altersgruppe in Jahren	Anteil (in %) der ungültigen Stimmen von					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014
18 bis unter 25	0,8	1,4	0,6	2,4	0,7	1,9
25 bis unter 35	0,8	0,8	0,9	1,8	0,8	1,3
35 bis unter 45	0,6	1,0	0,8	1,0	0,7	1,0
45 bis unter 60	0,7	0,8	0,8	1,0	0,8	0,9
60 bis unter 70	0,9	0,7	1,1	1,2	1,0	1,0
70 oder älter	1,3	1,1	1,7	1,3	1,5	1,2
Zusammen	0,9	0,9	1,1	1,3	1,0	1,1
Gesamtergebnis	1,0	1,3

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

7. Wählerschaft der Parteien bei den Europawahlen 2019 und 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Wähler ¹⁾	Von 100 Wählern der ...						
			CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstigen
			hatten nebenstehendes Alter						
Männer									
18 bis unter 25	2019	7,3	2,8	11,6	3,5	3,4	11,2	10,9	16,2
25 bis unter 35	2019	12,1	6,8	14,2	7,1	10,1	15,1	17,8	25,4
35 bis unter 45	2019	12,0	9,8	13,9	7,8	13,5	13,1	12,0	17,7
45 bis unter 60	2019	28,3	25,5	33,1	25,8	33,6	26,8	28,5	25,1
60 bis unter 70	2019	17,6	17,8	17,0	22,1	20,2	15,0	18,8	9,3
70 oder älter	2019	22,8	37,4	10,2	33,7	19,2	18,8	11,9	6,3
18 bis unter 25	2014	6,7	5,5	8,7	4,5	5,8	7,6	8,6	15,0
25 bis unter 35	2014	11,0	8,7	16,9	7,4	9,8	10,1	15,3	24,0
35 bis unter 45	2014	11,5	10,4	17,2	8,6	12,6	13,4	11,0	16,4
45 bis unter 60	2014	28,8	24,5	37,9	28,7	29,6	27,7	34,9	27,4
60 bis unter 70	2014	17,0	15,3	13,3	21,2	18,7	17,1	19,3	9,0
70 oder älter	2014	24,9	35,6	6,1	29,5	23,5	24,1	11,0	8,2
Frauen									
18 bis unter 25	2019	7,0	2,4	12,6	3,2	3,7	6,1	12,1	13,2
25 bis unter 35	2019	11,1	5,9	15,2	7,3	8,4	11,7	18,8	19,9
35 bis unter 45	2019	11,5	8,8	13,9	9,0	12,1	11,5	14,1	16,0
45 bis unter 60	2019	27,1	21,4	33,4	23,6	32,7	26,9	27,4	29,7
60 bis unter 70	2019	17,6	18,4	14,9	22,2	21,9	16,7	16,7	12,5
70 oder älter	2019	25,6	43,0	10,1	34,7	21,3	27,2	11,0	8,8
18 bis unter 25	2014	6,3	4,0	12,6	4,5	4,7	4,3	8,9	11,5
25 bis unter 35	2014	10,2	7,4	16,9	7,4	7,8	9,2	15,6	19,7
35 bis unter 45	2014	11,0	9,5	16,1	8,8	11,4	9,1	12,7	15,9
45 bis unter 60	2014	27,7	22,3	36,6	26,9	28,8	25,5	36,3	31,3
60 bis unter 70	2014	17,4	17,1	11,5	21,4	22,0	18,2	17,0	10,5
70 oder älter	2014	27,4	39,7	6,4	31,1	25,4	33,7	9,5	11,1
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	2019	7,2	2,6	12,1	3,3	3,5	8,8	11,5	14,7
25 bis unter 35	2019	11,6	6,3	14,8	7,2	9,5	13,5	18,3	22,7
35 bis unter 45	2019	11,8	9,3	13,9	8,4	13,0	12,3	13,0	16,8
45 bis unter 60	2019	27,7	23,3	33,3	24,7	33,3	26,8	28,0	27,4
60 bis unter 70	2019	17,6	18,2	15,8	22,2	20,8	15,8	17,8	10,9
70 oder älter	2019	24,2	40,3	10,1	34,2	19,9	22,7	11,5	7,5
18 bis unter 25	2014	6,5	4,7	11,0	4,5	5,4	6,1	8,7	13,4
25 bis unter 35	2014	10,6	8,0	16,9	7,4	9,1	9,7	15,4	22,0
35 bis unter 45	2014	11,3	9,9	16,5	8,7	12,1	11,5	11,7	16,2
45 bis unter 60	2014	28,2	23,4	37,1	27,8	29,3	26,8	35,5	29,2
60 bis unter 70	2014	17,2	16,3	12,2	21,3	19,9	17,6	18,3	9,7
70 oder älter	2014	26,1	37,7	6,3	30,3	24,2	28,3	10,4	9,5

1) Anteil der jeweiligen Altersgruppe an allen Wählern bzw. Wählerinnen.

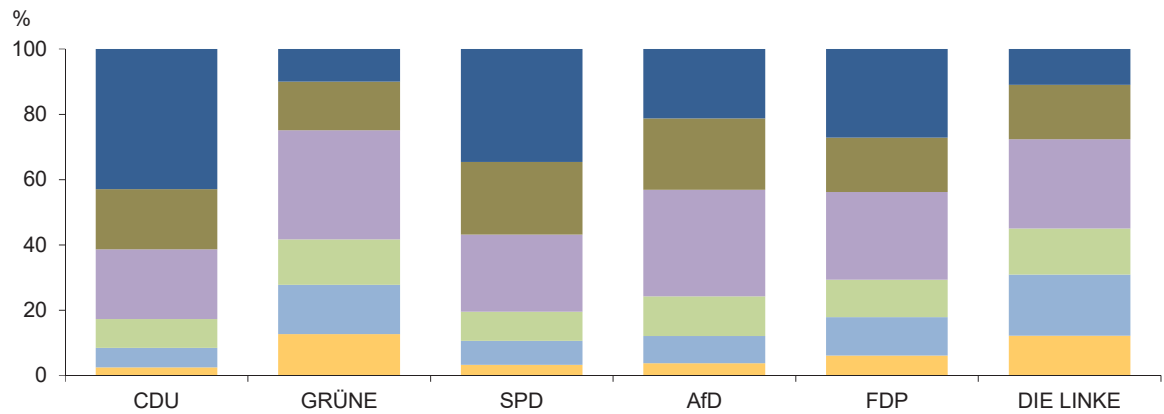
Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

Wählerschaft der Parteien bei der Europawahl 2019
nach Altersgruppen und Geschlecht

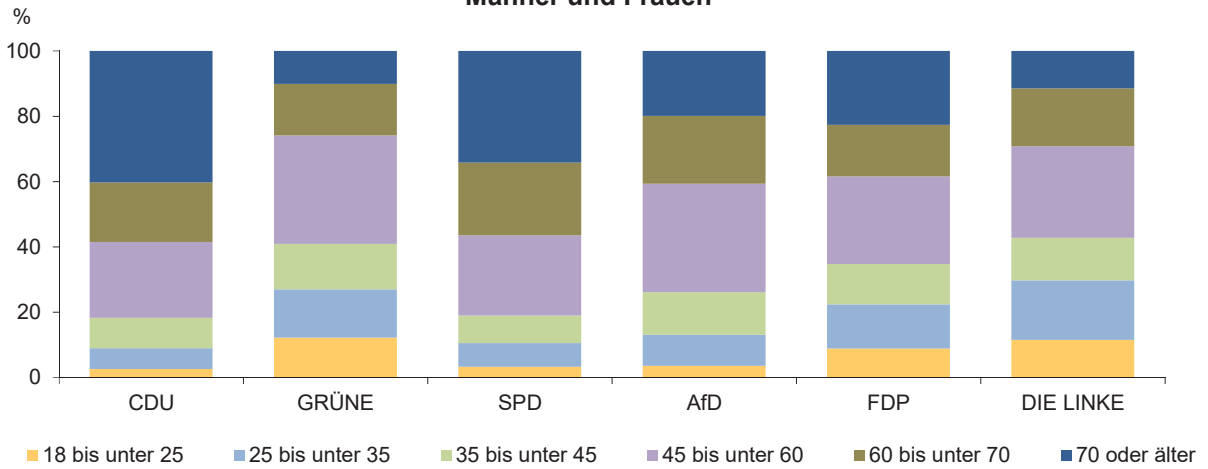
Männer



Frauen



Männer und Frauen



■ 18 bis unter 25
 ■ 25 bis unter 35
 ■ 35 bis unter 45
 ■ 45 bis unter 60
 ■ 60 bis unter 70
 ■ 70 oder älter

Repräsentative Wahlstatistik in Hessen

8. Nichtwähler bei den Europawahlen 2019 und 2014 sowie bei der Bundestagswahl 2017 und der Landtagswahl 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent

Merkmal	Wahl-jahr	Altergruppe von ... in Jahren						Zusammen
		18	25	35	45	60	70 oder mehr	
		bis unter						
		25	35	45	60	70		
Europawahlen								
Männer	2019	48,5	51,4	50,7	41,9	35,4	32,4	42,2
	2014	67,7	68,0	65,0	58,4	48,6	42,7	57,5
Frauen	2019	44,2	50,2	49,0	40,0	35,5	40,5	42,2
	2014	67,9	68,9	65,8	58,5	50,2	52,1	59,1
Männer und Frauen	2019	46,4	50,8	49,9	40,9	35,5	37,0	41,6 ¹⁾
	2014	67,8	68,5	65,4	58,4	49,4	48,1	57,8 ¹⁾
Bundestagswahl								
Männer	2017	32,9	32,2	26,5	19,9	17,4	18,5	23,1
Frauen	2017	30,4	30,1	24,6	19,0	17,9	25,5	23,4
Männer und Frauen	2017	31,7	31,2	25,6	19,5	17,6	22,5	23,0 ¹⁾
Landtagswahl								
Männer	2018	41,7	42,4	33,7	25,6	21,0	21,8	28,8
Frauen	2018	39,9	39,8	32,6	25,7	22,6	31,1	30,1
Männer und Frauen	2018	40,8	41,1	33,1	25,7	21,9	27,1	32,7 ¹⁾

1) Der Wert wurden aus dem Gesamtergebnis berechnet.

